

	<p>Objekt: Argilos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18200925</p>
--	---

Beschreibung

Die Münze wird häufig Thermai in Makedonien zugewiesen, da Pegasos für diese korinthische Kolonie ein schlüssiges Münzbild wäre. Jedoch passt das Nominal eher zu den lokalen Stämmen wie etwa den Ichnai. Von K. Liampi (2005) wurde zuletzt Argilos als Münzstätte vorgeschlagen.

Vorderseite: Geflügeltes Pferd (Pegasos) auf Standlinie nach r. Auf der Linie ein Ornament (Schiffsteil?). Einrieb.

Rückseite: Viergeteiltes Incusum.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 13.92 g; Durchmesser: 27 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 495-477 v. Chr.

wer

wo Argilos

Gefunden wann

wer

wo Zagazig

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Fabeltier
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Klassik
- Münze
- Silber
- Tetradrachme

Literatur

- H. Dressel - K. Regling, ZfN 37, 1927, 117 Nr. 186 Taf. 4 (dieses Stück) = IGCH I Nr. 1645.
- K. Liampi, Argilos. A historical and numismatic Study (2005) 154 Nr. 61 a Taf. 10 (dieses Stück, Argilos, datiert ca. 495-478/477 v. Chr.). Vgl. M. Price - N. Waggoner, The Asyut Hoard (1975) Nr. 56..
- K. Regling, Die antike Münze als Kunstwerk (1924) 127 Nr. 227 Taf. 9 (dieses Stück).